

Um die Seele.

Marx, 8. 26: Was hüfte es dem Mensch, wenn er die ganze Welt genösse und nähme Schaden an seiner Seele?

In dem Brudermordprozess Friedländer hat der ärztliche Sachverständige gesagt: „Es war, wie es bei reichen Leuten zu sein pflegt, alles für ihn getan. Bloß das Wichtigste, was man hätte tun sollen, das hat man versäumt, man hat nicht für die Seele gesorgt.“

Kleine Nachrichten

Ein polnischer Arbeiter als Mörder. Berlin. Ein Mörder der vor einigen Tagen ermordete Oberin Seiner in Weissenhof ist der polnische Arbeiter Marian Przybilski verhaftet worden.

Schwere Bergwerkstatastrophe.

Ahlen I. W. Auf der Zeche Westfalen ereignete sich ein großes Unglück. Es soll ein Brand unter Tage im Revier 41 E. F., dem eine Explosion folgte, entzündet sein.

Heuschrecken in Ungarn.

Budapest. Wittermeldungen zufolge hat starker Wind zahlreiche Heuschrecken mit sich gebracht. Außer in Budapest wurden auch in Fünfkirchen viele Heuschrecken wahrgenommen.

Tragödie in der italienischen Risikotrale.

Rom. Nach einer Meldung des „Piccolo“ aus Livorno ereignete sich auf dem Landgut der Familie der Grafen Malaspina bei Livorno eine erschütternde Tragödie.

Vier Bergarbeiter vor Ort abgeknippt.

Katowitz. Auf dem Hüttenbrandschacht bei Antonienhütte ging im Verneisatz eine Strebe zu Bruch, wodurch vier Bergarbeiter vor Ort abgeknippt wurden.

40 000 Mark unterschlagen.

Düsseldorf. Der Kassierer einer hiesigen Firma hat 40 000 Mark, die er zum Einkauf von Versicherungsmarken erhalten hat, unterschlagen und auf Kennplätzen durchgebracht.

Die russischen Dokumentenfälscher.

Die Kriminalkommissare dürfen „bedingte“ aussagen. Als Zeuge im russischen Dokumentenprozess in Berlin erschien Freitag der Oberregierungsrat Mäklein vom inwischen aufgelösten Reichskommissariat für die öffentliche Sicherheit.

Letzten Anlaufpunkt.

bei dem es sich um 60 Briefe handelt, die angeblich von einem im Ausland lebenden Bolschewisten an einen deutschen Kommunisten gerichtet waren und private Erörterungen über bolschewistische Verhältnisse enthielten.

Aus dem Gerichtssaal

Befähigtes Todesurteil. Der Zweite Strafsenat des Reichsgerichts bestätigte das Urteil des Schwurgerichts (Mag. Schlessen) vom 6. Mai 1929, das den ledigen Schmiedegesellen Tixe wegen Mordes zum Tode und wegen Brandstiftung und schweren Diebstahls im Rückfalle zu sechs Jahren Zuchthaus verurteilt hatte.

Aus unserer Heimat

Wilsdruff, am 6. Juli 1929.

Merktblatt für den 7. und 8. Juli. Sonnenaufgang 3:30, Mondaufgang 3:17, Sonnenuntergang 20:20, Monduntergang 21:22.

Noch immer veränderliches Wetter.

Unverkennbar hatte sich die allgemeine Wetterlage am Ende der letzten Juniwoche günstig entwickelt. Wenn auch die Temperaturzunahme anfangs nur langsame Fortschritte machte, so wurden doch die ersten Ferienstage günstiger, als mancher es erwartet hatte.

Die Linde blüht.

Nun blühen wieder die Linden. Der süße aromatische Hauch der Lindenblüte strömt an dem Sommerabend bezaubernd zu den Sinnen. Es ist ein Duft, von sommerlicher Anmut und Leichtigkeit, fortgetragen zu Menschen, die ihn freudig einatmen.

Schwimmbad Wilsdruff.

Wasserwärme im Schwimmbaden 20 Grad Celsius, Mischboden geeignet. Der Wald stellt keine erhöhte Blisgefahrt dar. In einem dem Reichsversicherungsamt erstatteten Gutachten heißt es, daß die Erfahrung gelehrt habe, daß in einem geschlossenen Bestand von annähernd gleichhohen Waldbäumen Blisschläge verhältnismäßig selten vorkommen.

10 Jahre Ortsausschuß für Handwerk und Gewerbe.

Am 9. Juli sind 10 Jahre verfloßen, daß im „Ablen“ der Ortsausschuß für Handwerk und Gewerbe gegründet wurde. Der verstorbene Schmiedeobermeister Schmidt u. Tischlereioberrmeister Heinrich Birtnier riefen am 9. Juli 1919 die Handwerksmeister aus Stadt und Land zu einer Versammlung zusammen.

Markttag der Städtischen Orchesterhalle Sonntag.

7. Juli 1929 vorm. 11 bis 12 Uhr. Musikfolge: 1. „Näher mein Gott zu dir“, 2. „Nubeklänge“, Marsch von Král, 3. Ouvertüre zur Oper „Carmen“ von Bizet.

Marktkonzert der Städtischen Orchesterhalle Sonntag.

7. Juli 1929 vorm. 11 bis 12 Uhr. Musikfolge: 1. „Näher mein Gott zu dir“, 2. „Nubeklänge“, Marsch von Král, 3. Ouvertüre zur Oper „Carmen“ von Bizet.

Auf das Jahresfest des Wilsdruffer Gustav-Adolf-Vereins

soll auch an dieser Stelle nochmals hingewiesen werden. Es findet morgen Sonntag in der Mitgliedsgemeinde Tanneberg statt. In dem Festgottesdienste nachm. 3 Uhr predigt Pfarrer Hartmann-Weistropf. In der Nachverammlung im Gasthofe berichtet Schuldirektor Thomas Wilsdruff über das Jahresfest des Hauptvereins in Großröhrsdorf und Pfarrer Drechsler aus Weipert i. B. hält einen Vortrag über: Evangelische Not und Arbeit jenseits der Grenze.

Ein Werbeschwimmen veranstaltet morgen Sonntag

mittag der hiesige Turnverein D. T. im städtischen Laub- und Schwimmbade. Dazu haben die Schwimmabteilungen fast sämtlicher Vereine des Gauves Mittelrheins-Dresden zugesagt.

tiger Beteiligung und gutem Sport zu rechnen ist. Unsere Einwohnerlichkeit und ganz besonders die Jugend wird zu den Schwimmvorführungen, die nachmittags 3 Uhr beginnen, herzlich eingeladen.

Zu einer schönen Filmvorführung ladet die hiesige Sängerkörpersgruppe für nächsten Mittwoch abends 8 Uhr nach dem „Lindenschloß“ ein. Die beiden deutschen Großfilme „Das Deutsche Lied“ und „Das Deutsche Sängerbundesfest in Wien 1928“ werden auch hier vollste Befriedigung auslösen, nachdem sie in anderen Städten bereits Hunderttausende von Betrachern direkt begeistert haben.

Der Landwirtschaftliche Verein veranstaltet am 10. Juli seine erste diesjährige Rundfahrt im Bezirk. Sie beginnt 1.30 Uhr am Gasthof in Sora und führt nach Taubenheim, Allendorf, Rautstadt, Röhrsdorf, Klipphausen, Sachsdorf, Rausbach und Keffelsdorf.

Verzlicher Sonntagsdienst (nur bringende Fälle) Sonntag den 7. Juli: Sanitätsrat Dr. Barido - Wilsdruff und Dr. Sehe - Buchardswalde.

Zahlen, die die Zerstörung unserer Wirtschaft grauenvoll illustrieren. Der „Industrieschutz“, offizielles Organ des Deutschen Industrieverbandes, teilt mit: In Deutschland werden monatlich 3 Millionen Wechsel präsentiert.

3. Deutscher Reichstagskongress. Am 20. und 21. Juli findet, wie schon mehrfach berichtet, in München der 3. Deutsche Reichstagskongress statt, der auch von hier aus besucht werden wird. Gleich seinen Vorgängern in Leipzig (1925) und Berlin (1927) soll er eine maßvolle Rundgebung der deutschen Militär- und Kriegervereine werden.

Eft Erdbeeren! Die Zeit der Erdbeeren ist gekommen. Täglich werden große Mengen geerntet und von den Hausfrauen gern gekauft; denn die Erdbeere zählt doch zu den kostlichsten Früchten des Gartens.

Geht den Hofhunden stets frisches Wasser! Gerade die heiße Jahreszeit ist die schlimmste Zeit für die Tollwut. Es ist eine bekannte Tatsache, daß vor allem dann die Hunde von dieser furchtbaren Krankheit befallen werden, wenn sie nicht täglich mit frischem Wasser versorgt werden.

Vogelstiche im Sonnenbrand sind ein trauriges Zeichen für die Gleichgültigkeit und Hergenshärte ihrer Besitzer. Man denke sich die armen Vögel, welche früher von Baum zu Baum flatterten, sich nach Belieben schattige Nischen aussuchen konnten.

Keine Kornähren in den Mund nehmen! Auf den Getreideähren entsetzt im Sommer ein kleiner Pilz. Er ist der Erreger der lebensgefährlichen Strahlenpilzkrankheit im Gaaumen oder Verbauungsstomat. Es bildet sich bei der Krankheit eine harte Geschwulst, der dann ein Geweberisfall folgt.

Bewerbungsgesuche für die Marineoffiziersaufbahn. Der Zeitpunkt für die Vorlage von Bewerbungsgesuchen für die Marineoffiziersaufbahn ist in diesem Jahre auf den 1. Juli vorverlegt worden.

Der Hundstunf der Naturvögel - d. h. der Nachrichtenendienst der Südeuropäer, der südamerikanischen Indianer, der Konagereger usw., ist kein Phantasieprodukt, sondern eine ernsthafte Angelegenheit.

Der Hundstunf der Naturvögel - d. h. der Nachrichtenendienst der Südeuropäer, der südamerikanischen Indianer, der Konagereger usw., ist kein Phantasieprodukt, sondern eine ernsthafte Angelegenheit.

Spielplan der Dresdner Theater.

Von Montag, 8. Juli bis Sonntag, 14. Juli. Opernhaus: Vom 8. Juli bis mit 17. August 1929 geschlossen. Schauspielhaus: Montag bis Sonntag Casanova. Die Komödie: Montag bis Sonntag Charles Tante.

Arbeiter und Angestellte

Breslau. (Ablehnung des schlesischen Textil-schiedspruchs durch die Arbeitgeber.) Der am 3. Juli im Lohnstreit der schlesischen Textilindustrie gefällte Schiedsspruch ist von der Mitglieder-versammlung des Verbandes schlesischer Textilindustrieller einstimmig abgelehnt worden.

Börse · Handel · Wirtschaft

Amtliche sächsische Notierungen vom 5. Juli.

Dresden. Die Börse verkehrte in etwas freundlicherer Stimmung. Das Geschäft gestaltete sich etwas lebhafter, die Kurssteigerungen hielten sich aber, abgesehen von einigen Ausnahmen, in bescheidenen Grenzen.

Chemnitz. Die Börse eröffnete in etwas freundlicherer Haltung, die sich aber in späterem Verlauf wieder abschwächte. Die Umsätze lagen in engen Grenzen, die Kursgestaltung war weinbetriebl.

Dresdener Produktensborse.

Börsenzeit: Montag und Freitag nachmittag 2-4.30 Uhr.

Table with columns for commodities (Weizen, Roggen, Hafer, etc.) and their prices for different grades and quantities.

Rosener Produktensborse vom 6. Juli 1929.

Weizen hieriger neu 77 Kilo 12; Roggen hieriger neu 73 Kilo 11; Brauergerste neu 10-10.50; Wintergerste neu 9-9.50; Hafer neu 9.50-10.20; Weizenmehl Kaiserauszug o. s. m. Ausl. 22.

Amtliche Berliner Notierungen vom 5. Juli.

Börsenbericht. Tendenz: freundlich. Nach dem festen vorbörslichen Preisverlauf zeigte der Börsenbeginn etwas schwächere Kurse, die jedoch noch größtenteils über den gestrigen Schlussnotierungen lagen.

Produktensborse. Obgleich Nordamerika erneut scharfe Erhebungen der Getreidequotierung meldete und auch die Zermischungsfrage fest lautete, folgte der heutige Markt diesen Anregungen nicht.

Table showing grain prices per 100 kilograms in Reichsmark, listing various types of wheat, rye, and barley.

Berliner Schlachtviehmarkt. (Künftlicher Bericht.) Bezahlt wurden für 50 Kilogramm in Mark: Ochsen: 1. vollfl. ausgemäst. höchst. Schlachttv. jünger 63-65, ältere 59-62.

Schlesisch-Brandenburgischer Rundfunk logo featuring a stylized figure holding a microphone and a globe.

Sehr geehrter Herr Redaktionsrat! Was die Gerichte mit- und unter vier Endcheidungen füllen, das ist wertlich großartig. Die alte Geschichte, dass wenn drei Juristen sich lieber ohne Rechtsfrage unterhalten, vier verschiedene Ansichten darüber rauskommen, ist zu bekannt, um immer wieder neu aufgedeckt zu werden.

Ach hänsle, un' ooh Zeitungsmann mecht ich in Lön nich sin. Was sie alles wissen mechten un' riechen sol'n. Sie mechten so e richdches Zwillingsgebärne ham un' ehn Niecher wie e Kamel, das richdch e Obefe schon schändunglang zevor.

In England had mer jeh an der Hand ehn geschidlichen Dabache enbeck, dab das beste Mittel gegen uffgerede Nerven - kalber Offschnid is! Nur der kalbe Offschnid konnde dragbare Bräden bei verwickelten Verhandlung hann.

Rundfunk-Programm

Rundfunk-Programm Leipzig (259). Zwischenber: Dresden (518). Gleichbleibendes Verkehrs-Programm. 10. 14.45. 16 u. 16.15: Wirtschaftsnotiz.

Sonntag, 7. Juli. 8.30: Selb. Mattheische Orgelkonzert. Organist: Max Hoff. 9: Morgenfeier. Mitm.: Stefan Kapoff (Belang), D. Räder (Röte), L. Grischberg (Dboe), U. Schäfer (Sopran).

Montag, 8. Juli. 12: Schallplatten. 14.05: Mitteilungen des Deutschen Landwirtschaftsraates. 15: Dr. Simid: Literarische Umzüge.

Gleichbleibende Tageseinblendung von Montag bis Sonnabend. Berlin Welle 418. 6.00: Funkgymnastik. 10.10: Bericht über die Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel in der Zentralmarkthalle.

Deutsche Welle 1635. 5.50: Wetterbericht für die Landwirtschaft. 6.00-6.30: Funkgymnastik. 10.30: Neueste Nachrichten. 12.30: Wetterbericht für die Landwirtschaft.

Deutsche Welle 1635. 6.00: Funkgymnastik. 7.00: Vortragskonzert auf dem Dampfer 'Saint Louis'. 8.55: Stundenglockenspiel der Potsdamer Garnisonkirche.

Deutsche Welle 1635. 9.00-10.50: Übertragung aus Nachen. 1. Eröffnungssprache des Vorf. d. Verbandes Deutscher Elektrotechniker E. V. 2. Min.-Dir. i. R. Dr.-Ing. Krämer: Der Weltfunkpresseverkehr.

Der Kreis.

Strige von Hugo Kessel.

Mis hat noch der Unterfeldbau herbei zu tun, bekommen stoffe zu machen. Köhner hat er, mit dem Namen Grib. Er konnte uns anderen gegenüber inoffiziell ein Plätzchen ausweisen, ein Plätzchen der Zeitgenossen. Der Grib hat seine Schulzeit bei einem Herrn von Gribhagen und in Gribhagen. Aber dem Gribhagen schickte er ein Zettel, der einen mit ihm verbundenen Abschluß betraf, der sich durch den Körper des Gribhagen zu Gribhagen hinüberzog, von der allerdings wegen Gribhagen nur der Name Gribhagen zu lesen war. Aber den Gribhagen schickte er ein Zettel, der einen mit ihm verbundenen Abschluß betraf, der sich durch den Körper des Gribhagen zu Gribhagen hinüberzog, von der allerdings wegen Gribhagen nur der Name Gribhagen zu lesen war. Aber den Gribhagen schickte er ein Zettel, der einen mit ihm verbundenen Abschluß betraf, der sich durch den Körper des Gribhagen zu Gribhagen hinüberzog, von der allerdings wegen Gribhagen nur der Name Gribhagen zu lesen war.

Der Kreis hat noch der Unterfeldbau herbei zu tun, bekommen stoffe zu machen. Köhner hat er, mit dem Namen Grib. Er konnte uns anderen gegenüber inoffiziell ein Plätzchen ausweisen, ein Plätzchen der Zeitgenossen. Der Grib hat seine Schulzeit bei einem Herrn von Gribhagen und in Gribhagen. Aber dem Gribhagen schickte er ein Zettel, der einen mit ihm verbundenen Abschluß betraf, der sich durch den Körper des Gribhagen zu Gribhagen hinüberzog, von der allerdings wegen Gribhagen nur der Name Gribhagen zu lesen war. Aber den Gribhagen schickte er ein Zettel, der einen mit ihm verbundenen Abschluß betraf, der sich durch den Körper des Gribhagen zu Gribhagen hinüberzog, von der allerdings wegen Gribhagen nur der Name Gribhagen zu lesen war.

Der Kreis hat noch der Unterfeldbau herbei zu tun, bekommen stoffe zu machen. Köhner hat er, mit dem Namen Grib. Er konnte uns anderen gegenüber inoffiziell ein Plätzchen ausweisen, ein Plätzchen der Zeitgenossen. Der Grib hat seine Schulzeit bei einem Herrn von Gribhagen und in Gribhagen. Aber dem Gribhagen schickte er ein Zettel, der einen mit ihm verbundenen Abschluß betraf, der sich durch den Körper des Gribhagen zu Gribhagen hinüberzog, von der allerdings wegen Gribhagen nur der Name Gribhagen zu lesen war. Aber den Gribhagen schickte er ein Zettel, der einen mit ihm verbundenen Abschluß betraf, der sich durch den Körper des Gribhagen zu Gribhagen hinüberzog, von der allerdings wegen Gribhagen nur der Name Gribhagen zu lesen war.

anderem. Mis hat noch der Unterfeldbau herbei zu tun, bekommen stoffe zu machen. Köhner hat er, mit dem Namen Grib. Er konnte uns anderen gegenüber inoffiziell ein Plätzchen ausweisen, ein Plätzchen der Zeitgenossen. Der Grib hat seine Schulzeit bei einem Herrn von Gribhagen und in Gribhagen. Aber dem Gribhagen schickte er ein Zettel, der einen mit ihm verbundenen Abschluß betraf, der sich durch den Körper des Gribhagen zu Gribhagen hinüberzog, von der allerdings wegen Gribhagen nur der Name Gribhagen zu lesen war. Aber den Gribhagen schickte er ein Zettel, der einen mit ihm verbundenen Abschluß betraf, der sich durch den Körper des Gribhagen zu Gribhagen hinüberzog, von der allerdings wegen Gribhagen nur der Name Gribhagen zu lesen war.

Der Kreis hat noch der Unterfeldbau herbei zu tun, bekommen stoffe zu machen. Köhner hat er, mit dem Namen Grib. Er konnte uns anderen gegenüber inoffiziell ein Plätzchen ausweisen, ein Plätzchen der Zeitgenossen. Der Grib hat seine Schulzeit bei einem Herrn von Gribhagen und in Gribhagen. Aber dem Gribhagen schickte er ein Zettel, der einen mit ihm verbundenen Abschluß betraf, der sich durch den Körper des Gribhagen zu Gribhagen hinüberzog, von der allerdings wegen Gribhagen nur der Name Gribhagen zu lesen war. Aber den Gribhagen schickte er ein Zettel, der einen mit ihm verbundenen Abschluß betraf, der sich durch den Körper des Gribhagen zu Gribhagen hinüberzog, von der allerdings wegen Gribhagen nur der Name Gribhagen zu lesen war.

Der Kreis hat noch der Unterfeldbau herbei zu tun, bekommen stoffe zu machen. Köhner hat er, mit dem Namen Grib. Er konnte uns anderen gegenüber inoffiziell ein Plätzchen ausweisen, ein Plätzchen der Zeitgenossen. Der Grib hat seine Schulzeit bei einem Herrn von Gribhagen und in Gribhagen. Aber dem Gribhagen schickte er ein Zettel, der einen mit ihm verbundenen Abschluß betraf, der sich durch den Körper des Gribhagen zu Gribhagen hinüberzog, von der allerdings wegen Gribhagen nur der Name Gribhagen zu lesen war. Aber den Gribhagen schickte er ein Zettel, der einen mit ihm verbundenen Abschluß betraf, der sich durch den Körper des Gribhagen zu Gribhagen hinüberzog, von der allerdings wegen Gribhagen nur der Name Gribhagen zu lesen war.

Abonnieren Sie das Wilsdruffer Tageblatt

Rügen der Gemeinde Blankenstein.

Mitgeteilt von Alfred Ranft - Blankenstein.

- Im Sächsischen Hauptstaatsarchiv (Amtsgericht Wilsdruff Nr. 527 Rügenbuch Rothschönberg) fand ich zu den bereits genannten, im Pfarrarchiv zu Blankenstein aufgezählten Rügen noch die folgenden:
- 1586. Die Gemeinde läßt rügen, daß sie berechtigt sei, wenn der Richter nicht lässig Bier hätte, daß sie es anderswo in den nächstgelegenen Städten, nicht aber auf Dörfern holen mögen, es sei zu Hochzeiten, Kindtaufen usw.
- 1595. Die oberen Bauern rügen, daß ihnen die Fuhrleute und andere mit Fahren ins Getreide Schaden tun und sollten die Wege bessern.
- 1602. Peter Rudolf rüget, daß ihm Thomas Kolbe einen Wasserlauf im Felde halten muß, welche Gerechtigkeit er hiermit vermeldet.
- 1605. Paul Rost, Hans Rost, Hans Weber und Donat Raumann rügen, daß ihnen die Helbigsdorfer, wenn sie zu Hofe (d. i. nach Rothschönberg) ziehen, über ihre Felder Fahrwege legen.
- 1605. Die Gemeinde rüget, daß der Schenke 3-Peller-Maß und Pfennig-Maß für den gemeinen Mann haben soll.
- 1606. Die Gemeinde rüget, daß eßliche derselben einander die Tauben in den Gebäuden vorläßlicherweise, welches nur Zant gebietet, abhaken, sie daselbe zu leiden nicht schuldig seien bei Strafe der Herrschaft 1 neu Schock und der Gemeinde 1/4 Bier.
- 1619. Die Gemeinde läßt rügen, daß von alters der Schenke freibergrisch Maß zu geben schuldig gewesen, welches der Wirt und Richter widersprochen und fürgeben, daß in 20 Jahren davon nichts gerüget worden.
- 1619. Die Gemeinde läßt rügen, daß der Wirt auch schuldig, den Nachbarn nach jedes Verlangen und Begehren für 2 und 3 Pfennige Bier zu lassen und ins Haus zu schiden.
- 1619. Der Schenke hat rügen lassen, frei malzen, frei brauen, frei schlachten, frei baden und freien Salzhandel und solches auch an anderen Orten ganz oder teilweise zu verkaufen berechtigt sei, welches die Gemeinde nicht widerstreitet, aber dabei vorbringen lassen, daß in vielen Jahren der Richter sich weder des freien Salzhandels noch des Bodens angenommen, daß, wenn den Nachbarn Brot gemangelt, sich solches an andern Orten haben holen müssen. Der Schenke hat angelobet, solches zu ändern, daß künftig zu jeder Zeit bei ihm Brot zu bekommen sein soll.
- 1619. Die Gemeinde läßt rügen, daß ihnen über die Hufen ein Gemeindegeweg gemacht und gelegt worden. Es sollen die Kletterer Pfände an die Gerichte antworten.
- 1630. Die Gemeinde läßt rügen, daß sie schuldig sind, denen von Schönberg alle Viktualien an Kälbern, Gänsen, Hühnern und Eiern vor allen Dingen zum Kaufe anzubieten, von großem Viehe aber nicht.
- 1630. Es rügen die Blankensteiner, daß sie schuldig sind, die Kälber, wenn sie solche verkaufen wollen, denen von Schönberg zuvor anzubieten. Und muß der Erbherr bezahlen, was ein Fremder gibt und den Kauf darum schließen, ehe sie abgeholt werden nach alter Gewohnheit.

(Schluß folgt.)

Unsere Heimat

Zeitschrift für Heimatforschung und Heimatpflege

*
Wochenbeilage zum „Wilsdruffer Tageblatt“
*
Nachdruck sämtlicher Artikel ohne Quellenangabe verboten



Nummer 24 Juli 1929 18. Jahrgang

Ein Rückblick auf das Jahr 1928.

Alfred Ranft - Blankenstein. (Schluß.)

Dabei konnte einem besonderen Wunsche der Gemeinde Oberwartha auf Beibehaltung der jetzigen Führung der Unterdorfer Straße entsprochen werden. Insbesondere ist mit dieser Ueberführung der Rohrleitung beabsichtigt, dem nach der Ortslage Oberwartha zu fließenden Grundwasserstrom auch nach Erstellung der Rohrleitung tunlichst weitgehend zu erhalten. Nach Kreuzung dieser Straße wird das Wasser in eisernen Druckrohren nach den Wasserschlössern geleitet. Die zwei etwa 900 Meter langen eisernen Rohre von 10 Millimeter Wandstärke und 3,20 Meter Durchmesser weisen ein gleichmäßiges Tagesgefälle von 1:150 Meter auf. Die natürliche Bewegung des Geländes erforderte in der Ortslage Oberwartha die Herstellung eines bis zu 14 Meter tiefen Einschnittes, der an der Schule in Oberwartha im Gelände ausläuft. Ferner machte sich in der Rohrleitungsstraße die Ueberwindung eines kleinen Seitentales des westlich gelegenen Tännichtgrundes durch eine bis zu 14 Meter hohe Rohrbrücke notwendig. Geländeschwierigkeiten bedingen eine Verlegung des an der Schule in Oberwartha vorbei führenden Zufahrtsweges zum Tännichtgrund um etwa 100 Meter nach Norden. Im Zuge der bisherigen Schulstraße soll die unmittelbare Verbindung nach dem landschaftlich reizvollen Tännichtgrund durch eine Fußwegbrücke erhalten werden.

Zum Ausgleich der sich im Betriebe ergebenden Druckschwankungen in der Rohrleitung sind in diese Wasserschlösser eingeschaltet. Mit Rücksicht auf den Heimatschutz wurden die Wasserschlösser etwa 300 Meter vom Elbstrand zurückverlegt. Die Wasserschlösser, für jede Rohrleitung ein Wasserschloß, werden als rund 35 Meter hohe, runde Türme von etwa 17 Meter Durchmesser ausgebildet. Bei Vollbau (4 Rohrleitungen) werden 4 Türme zur Aufstellung kommen. Bei der sorgfältigen architektonischen Ausbildung dürfte eine Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die Wasserschlösser vermieden werden.

Wilsdruffer Illustrierte

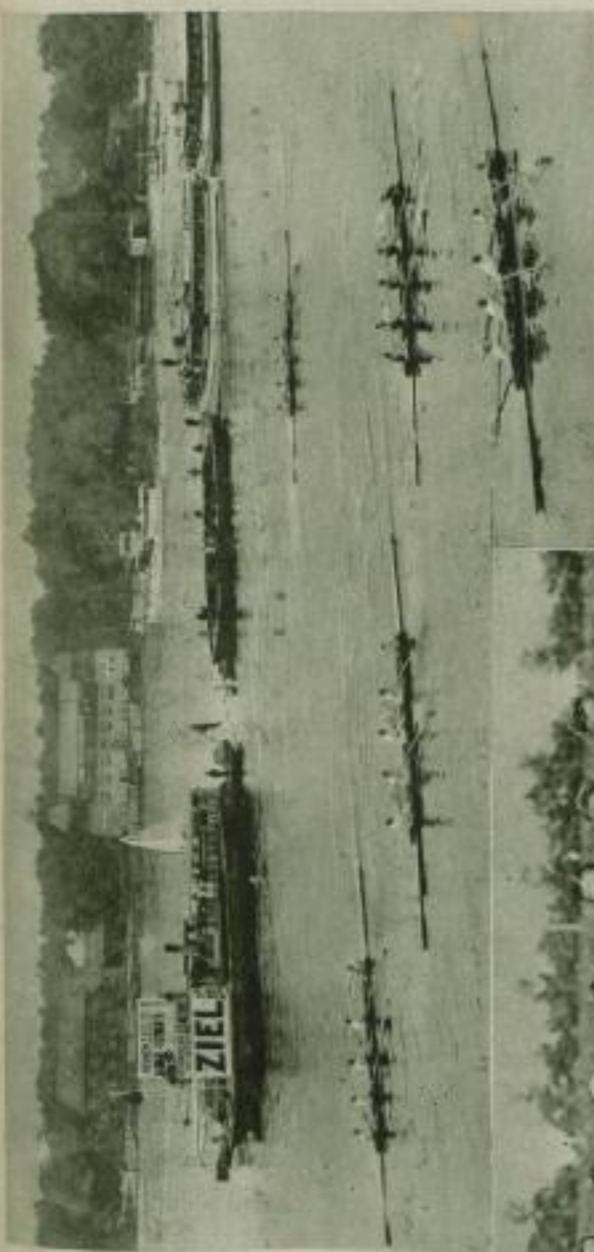
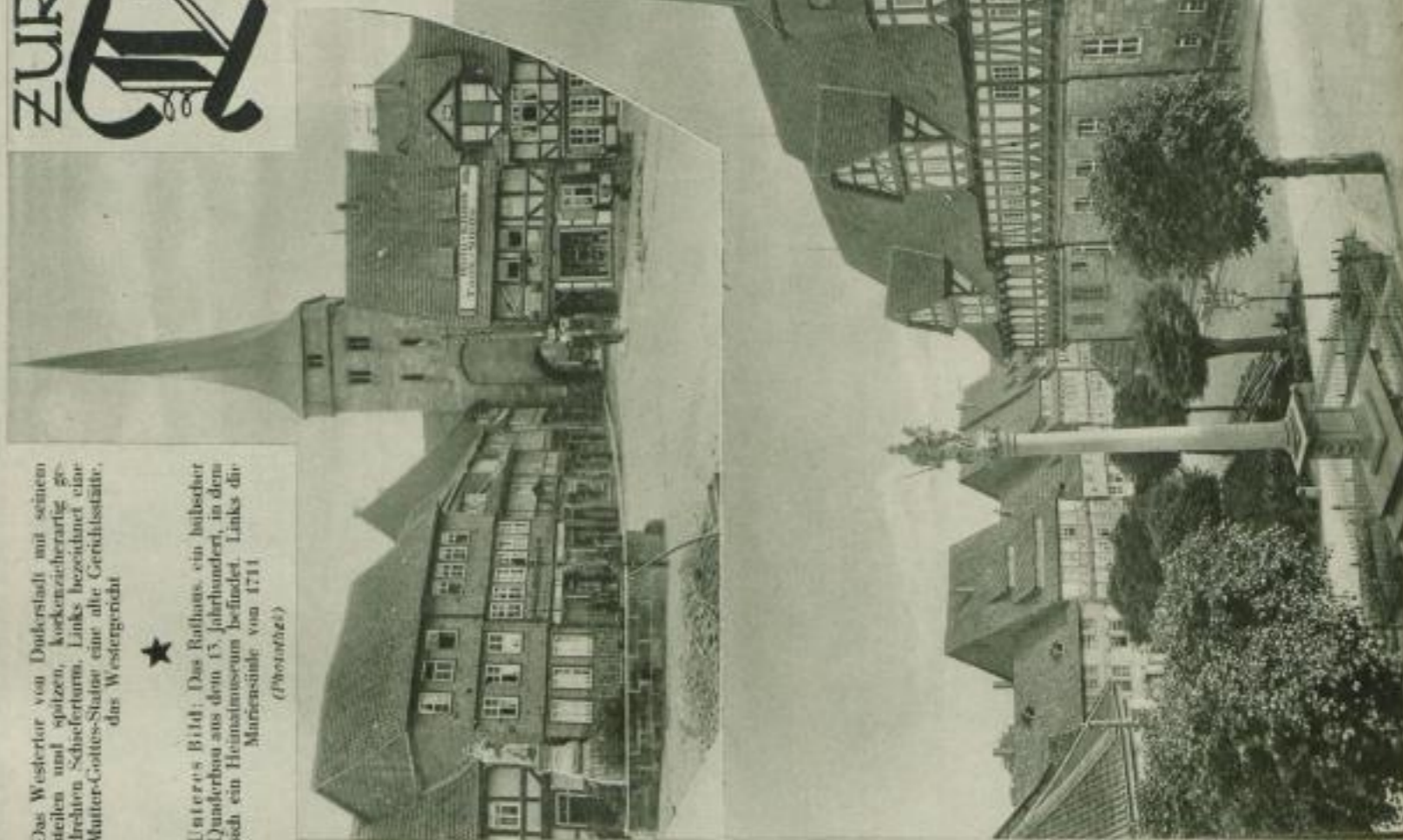
Beilage zum „Wilsdruffer Tageblatt“

Verlag Arthur Schünke, Wilsdruff

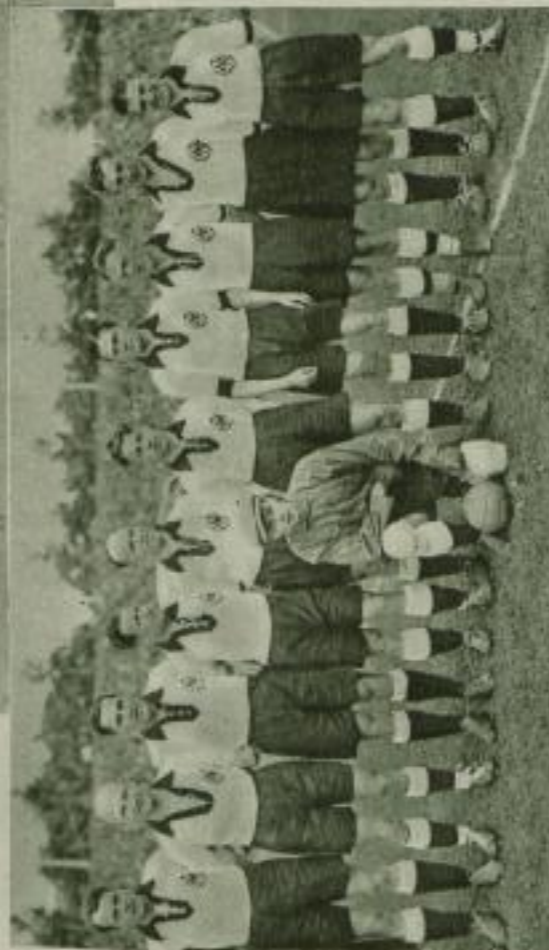
ZUR 10000. JAHR
FEIER VON
Wilsdruff
IN HANNOVER

Das Westertor von Duderstadt mit seinem steilen und spitzen, korkzieherartige ge- drehten Schieferdach. Links bezeichnet eine Mutter-Gottes-Statue eine alte Gerichtsstätte, das Westertor.

★
Unteres Bild: Das Rathaus, ein halbeserhundert Jahre alter, in dem sich ein Heimatmuseum befindet. Links die Mariensäule von 1711 (Photografie).



Rechts:
„Amicitia“-Mann-heim siegt in der großen Grünauer Ruderregatta im Kanobewerber vor Berliner Ruderklub und Berliner Ruderklub v. 1876 (D. P. P. Z.)



SPORT

Deutschlands hervorragender Sieg im Fußball-Länderkampf Deutschland-Schweden 5:0!

Die deutsche Mannschaft (von links): Sobock, Weber, Schütz, Hofmann-Mundschin, Knapfle, Hofmann-Dresden, vier die drei Stegastore, schuß- rührender drei weitere Tore, die der Schwed- nicht anerkannt, Horn, Leinberger, Geiger, Albrecht; sitzend Krell

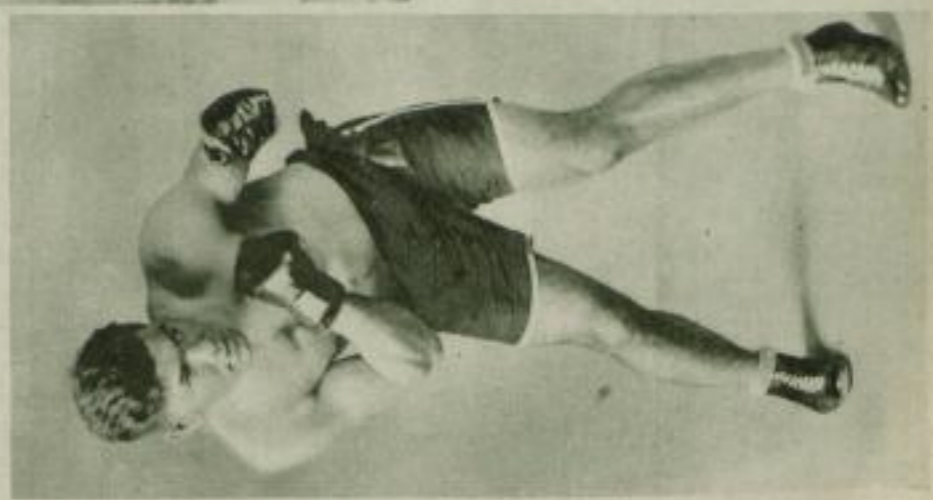


Zum Boxkampf um die Weltmeisterschaft der Schwergewichte

Links:
Der Spanier Paolino

Rechts:
Max Schumeling
(Schwarz, Greg)

Bild rechts:
Der Flugtag der Berliner Turn- und Sportwoche sah trotz schlechten Wetters gute Flugleistungen und Massenbesuch (D. P. P. Z.)



CHINA VON HEUTE

Das feierliche Staatsgebäude, das die Staatsregierung in Nanking fest dem vor Jahren verstorbenen ersten republikanischen Präsidenten von China, Dr. Sunjatsen, gewidmet ist, hat bei der Freier vertretenen Befanden der fremden Mächte erneut einen Einblick in das China von heute gegeben. Trotz aller Feindseligkeiten der filipinischen Marschälle gegeneinander blühte freilich aber später der von Sunjatsen 40 Jahre lang erämpfte Gedanke eines freien und geeinten chinesischen Reiches Wirklichkeit werden.

Das neue China, in den letzten Jahrzehnten durch größere



Das neue China. Preisler unterhalten sich in Nanking. Vor 20 Jahren war das Reich der Mitte als Zerstörungsrichtung an, Mädchen eine Erziehung zu geben

Flächeninhalt und nach Schätzung der chinesischen Post 435 Millionen Einwohner, denen einen kulturellen Fundamentierung durchaus vorhanden ist. So wie die Chinesen wichtige Erfindungen zum Teil lange Zeit vor den Europäern gemacht haben, so sind sie heute vorzubereiten, die vorbildlichste Literatur, Kunst und Staatsform

Unten: Wui Soan King, Chinas berühmtester Filmstar

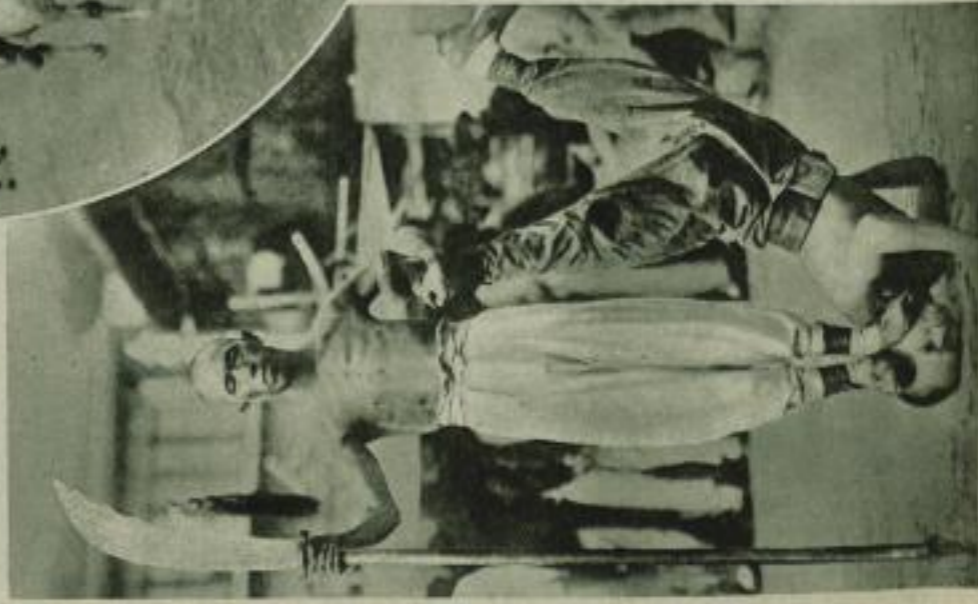


mittlerweile Aktionen in Sprache und Wirkung gehalten, ist trotz allem im Wachstum geblieben. Die Nankingregierung, die sich dem wichtigsten Provinzen des mittleren östlichen China in der Hand und geführt auf Schanghai und Nanking dürfte sie ihre Zentralregierung, trotz des Widerstandes nachsichtiger Generale und Gouverneure allmählich auch auf die anderen Gebiete übertragen. Juni 1928 war die theoretische Einigung Chinas unter der Staatsregierung (Nanking) beendet und die Verfassung vom 4. Oktober 1928 regelt die Staatsgenossenschaft. Die Jahrhundert alte Hauptstadt Peking wurde durch Nanking ersetzt und durch chinesische Sozialdemokraten und chinesische Post drängten Nationalregierung und Staatsrat den harten Einfluss der Fremden zurück. Das Aufwachen Chinas hat mit seinen Nebenländern Ostturkestan und Tibet fast 8 Millionen qkm



Amerikanische Matrosen sichern durch eine mit Flaggen geschmückte Hauptstraße Schanghai. Bild rechts: Auf der Brüstung von Schanghai, wo kürzlich die Riesenpost von 21.682.140 für den Sieg von "Carrison" unter Jockes Führung gezollt wurde

Unteres Bild: Chinesische Akrobaten bei einer Straßenspektakel



taufen, zeichnen sie sich heute durch ungeheuren Fortschritt und Entwicklung aus; durch wirtschaftlichen Fortschritt, durch die Entwicklung der Industrie, durch die Entwicklung der Landwirtschaft, durch die Entwicklung der Wissenschaften, durch die Entwicklung der Kunst, durch die Entwicklung der Literatur, durch die Entwicklung der Philosophie, durch die Entwicklung der Religion, durch die Entwicklung der Ethik, durch die Entwicklung der Politik, durch die Entwicklung der Wirtschaft, durch die Entwicklung der Kultur, durch die Entwicklung der Zivilisation, durch die Entwicklung der Menschheit.



Ein großes Wettrennen, an dem auch zwei Damen teilnahmen, kam in Berlin zum Austrag. Der Sieger rauchte 5 Stunden an seiner Zigarre (D. P. P. Z.)

Aus aller Welt

Bild rechts: Die Wiener Universität war in letzter Zeit wiederholt Schauplatz von Studentenkrawallen (D. P. P. Z.)



Das in Spanien gebaute deutsche Dornierflugzeug "Nimrod", mit dem der bekannte Flieger Major Franco (Bild im Oval) in Cartagena zum Flug nach Amerika aufstieg (D. P. P. Z.)

Rechts: Kläreore Stines, die Tochter des verstorbenen Großindustriellen, unternahm ohne Chauffeur, nur von dem Fliegerassessor Stiederstrom (Mitte) und ihrem Hund begleitet, eine zweijährige Reise mit 2 Automobilen um die Welt. Das Bild zeigt den Empfang in Berlin; rechts: Stinessekretär Dr. Weilmann (D. P. P. Z.)

Unten: Die "Bremen", der größte 46.000 to-Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd, auf seiner ersten Fahrt von Bremen aus (Phot. Scherf)





Links:
Auf dem Wege zur Arbeit
Heidler, Karleler, Zugspitzbahn

Dom Bau der Zugspitzbahn

Die heutige Zugspitzbahn, mit deren Bau im Herbst 1928 begonnen wurde, ist erst seit vorwärtens im Herbst der letzten Zehnter sehr gefördert worden. Mittlerweile zeigt die Strecke der hinteren Zehn, die vom

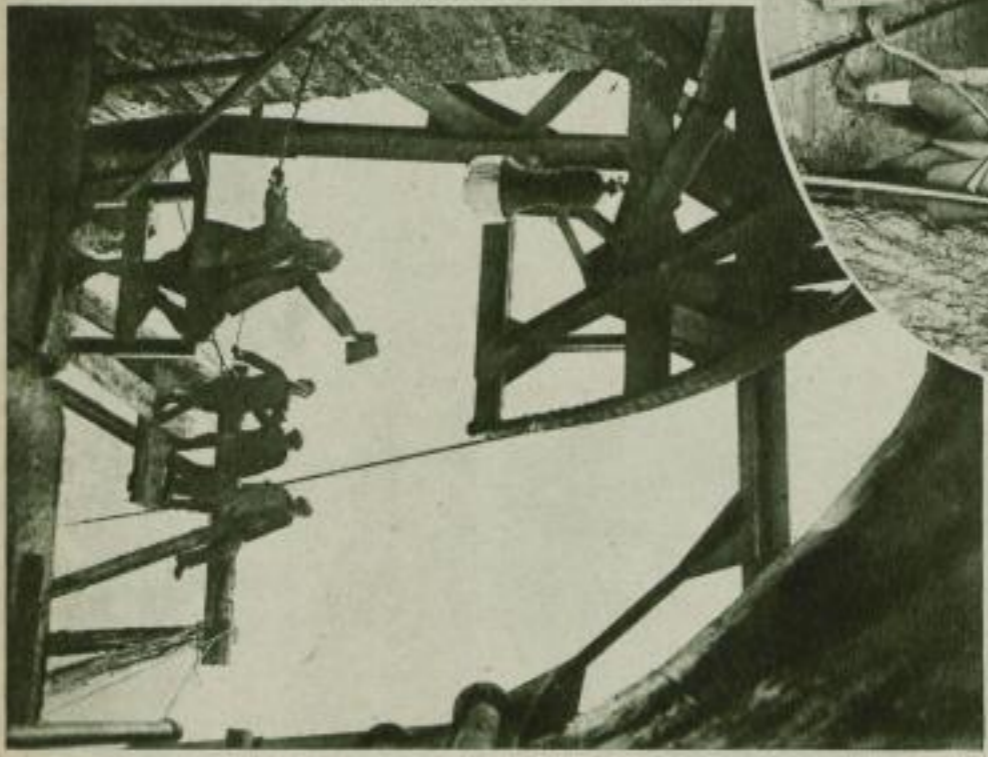


Einwohner: 1.000.000.000. 2.000.000.000. 3.000.000.000. 4.000.000.000. 5.000.000.000.
1000 m
2000 m
3000 m
4000 m
5000 m

Zugspitzbahn, dann bis zur Station Zugspitze, dann als Salmereisbahn geführt wird, nehmend der letzte Teil der Strecke vom Zugspitzhof bis zum Zugspitzgipfel als Salmereisbahn gebaut wird. Ein großer Teil der Salmereisbahn führt beim Südwesten. Die Gesamtanlage der Bahn soll zu dem Oberammergau-Festspielen im Jahre 1930 betriebsfähig sein. Doch hofft man einen Teil der Strecke noch in diesem Herbst

Zugspitze befähigen kann. Die Salmereisbahn ist vermög in der Stunde noch der mehrerer 100 Personen in der Stunde zu befähigen, ist als kein Maßstabverhältnis. Die Bahn ist jetzt erst, kann durch die großen Wagen ein mehrfachen der Dollinger der Salmereisbahn befähigen. Die 19 km lange Salmereisbahn von 2250 m.

Unten: Die Materialbahn befördert Arbeiter und Baumstoffe



Im Oval:
Beim Tunnelbau in 2800 m Höhe
Unter:
Tunnelerbau in 2800 m Höhe

SPARGELFEST in Schwettingen

Der alte gute Spargelmarkt, verbunden durch den Erntedankfest der Dörfer und den Erntedankfest im Spargelmarkt und Herbst nach dem Erntedankfest der Erde (erst), hat heute ein Sommer-Anfang sein. Die Gäste in Schwettingen, dem reizen, höchsten Landstrich bei Heidelberg. Das Fest man Mitte Juni das Spargelfest, an dem die ganze Stadt und umgeben, Fremde, die in Schwettingen aus Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe und andere Orten herkommen, die großen Anhalt nehmen. Die ausgedehnten Spargelwälder in der Nähe des ersten Spargelmarktes haben das hier die Erde für ein Dörfchen, die Plätze dies erhit. Stimmung wird laut und groß und alle Menschen sind hell bei Mund und Gering in festlichen Tönen. Die stark Bekämpfung der Fremden an diesem Fest wurde der Anhalt zu einer besonderen Veranstaltung, die das Fest nachfolgend mit besonderen Darstellungen vorzubereiten und vorzubereiten soll. Festspiele am 16. Juni dieses Jahres gefeiert sind: Festspiele, Danzmarie, Ein Festspielabend am Hofe des Kurfürsten Karl Theodor, ein ständliches Aufführung, die zur Erinnerung an die Schwettinger Reichskrieg des Spargelmarktes Schwettinger von nun ab alljährlich zum Spargelfest niederhalten soll. Man soll wie einst vor anderthalb Jahrhunderten die Dörfer der Schwettinger, Mannheim und Caselle.



Ein Moment vor dem Kurfürsten

Im Oval:
Kurfürst Karl Theodor von der Pfalz an der Spitze seines Hofstaates
Oberster Bild:
Palmzweig der Hofgesellschaft
Bild rechts:
Lustiges Spiel auf der Spargelrossen

